

Wirtschaft wählt Vielfalt und Nachhaltigkeit – für die Zukunft Europas

Klima- und Umweltschutz, Vielfalt und Demokratie sind essenziell für den Wirtschaftsstandort Europa. Wir Unternehmer:innen können nur Arbeitsplätze schaffen, Waren produzieren, Dienstleistungen erbringen und uns für die Gesellschaft engagieren, wenn die Rahmenbedingungen dafür stimmen. Rechtspopulistische Strömungen gefährden sowohl demokratische Werte als auch Klimaschutz- und Transformationsvorhaben.

Angesichts der Europawahlen beziehen wir als Unternehmen daher Position: Wir setzen mit unseren Firmen auf die sozial-ökologische Transformation und erteilen menschen- und demokratiefeindlichen Haltungen eine klare Absage.

Nachhaltigkeit wird zur neuen Wettbewerbsfähigkeit

Von rechtspopulistischen Strömungen wird die Klimakrise zum Großteil geleugnet, das spiegelt sich auch in den Wahlprogrammen wider. Die Rücknahme von Klimaschutzvorhaben sowie Fehlinvestitionen in fossile Strukturen würden die europäische Wirtschaft im internationalen Wettbewerb stark zurückwerfen. Wir Unternehmer:innen begreifen Klimaschutz als wirtschaftliche Chance für Arbeitsplätze, Technologien und Geschäftsmodelle, die nicht nur das Klima, sondern auch unser Leben auf dem Planeten schützen. Andere große Volkswirtschaften haben diese Potenziale längst erkannt und Klimaschutz strategisch auch in der Industriepolitik verankert.

Als progressive Unternehmen übernehmen wir Verantwortung für ökologische und soziale Auswirkungen unseres Wirtschaftens und stehen für Demokratie und Vielfalt ein; wir werden damit Teil der Lösung. Wir erwarten nicht nur unternehmerischen Mut von der Politik, sondern vor allem die Weitsicht, dass Nachhaltigkeitsprogrammatik der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes dient.

Ohne Vielfalt kein Wirtschaftsstandort Europa

Ausgrenzung, Fremden- und Demokratiefeindlichkeit gefährden Europas Gesellschaft und Wirtschaft. Forderungen von rechtspopulistischen Parteien sind längst nicht nur menschen- sondern auch wirtschaftsfeindlich.

Unsere Demokratie ist Basis für unseren Wohlstand. Der Wirtschaftsstandort Europa ist dann attraktiv, wenn er auch ausländische Fach- und Arbeitskräfte anzieht und nicht Zuwanderung und Integration blockiert. Wir setzen auf diverse Teams, auf eine weltoffene Belegschaft.